

## Flexible Plankostenrechnung mit Abweichungsanalysen

### Was Sie in diesem Dokument finden

Worum es heute Abend geht .....	2
IHK-Prüfungen seit 2018 .....	2
Fallbeispiel 1 .....	3
Fallbeispiel 2 .....	4
Fallbeispiel 3 .....	5
Fallbeispiel 4 .....	6

## Worum es heute Abend geht

Die heutigen Fallbeispiele befassen sich in der Aufgabenstellung 3 - Kosten- und Leistungsrechnung – mit Aufgaben zur flexiblen Plankostenrechnung. Lt. IHK-Rahmenplan ist für den Handlungsbereich KLR unter dem Punkt 5.5.2 die Durchführung der Plankostenrechnung sowie der Abweichungsanalysen genauer bezeichnet. Aufgaben aus diesen Qualifikationsinhalten sind häufig Gegenstand in der schriftlichen IHK-Prüfung.

Deshalb beschäftigen wir uns anhand der nachfolgenden vier Fallbeispiele mit den Methoden der flexiblen Plankostenrechnung. In den Aufgaben sind jeweils zwischen 12 und 18 Punkte erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass die Lösungswege hier sehr ausführlich dargestellt sind, damit diese auch detailliert nachvollzogen werden können. In der Prüfung müssen Sie das natürlich bei weitem nicht so umfangreich in jedem Schritt darstellen.

Für die Korrektoren muss sich der Rechenweg erschließen und es sollte nachvollziehbar sein, wie die einzelnen Arbeitsschritte aufeinander aufbauen. Kleine Rundungsdifferenzen werden akzeptiert. Generell ist der Lösungsweg für die Bewertung immer wichtiger als das Rechenergebnis.

Zur Einführung in dieses Thema liegt ein Skript aus dem Basic-Webinar vor, das Sie unter dem Titel „BiBu\_20\_Basic\_PKR.pdf“ herunterladen können.

### IHK-Prüfungen seit 2018

In folgenden IHK-Prüfungen (Aufgabenstellung 3) kamen Aufgaben zur Plankostenrechnung mit Abweichungsanalysen:

Prüfung	Datum	Aufgabe
Frühjahr 2018	23.04.2018	6
Frühjahr 2019	15.04.2019	7
Frühjahr 2020	17.03.2020	7
Herbst 2021	22.09.2021	5
Frühjahr 2022	22.03.2022	5
Herbst 2022	29.09.2023	7
Herbst 2024	27.09.2024	4
Herbst 2025	12.09.2025	7

## Fallbeispiel 1

Siehe auch Prüfung vom 22.09.2021, Aufgabenstellung 3, Aufgabe Nr. 5  
Insgesamt 12 Punkte, Bearbeitungszeit ca. 29 Minuten

Die Müller GmbH setzt im Rahmen des Kostencontrollings die flexible Plankostenrechnung ein.

In einer Fertigungskostenstelle liegen für den aktuellen Monat folgende Daten vor:

Plankosten bei Planbeschäftigung	378.000 €
Fixer Anteil	270.000 €
Variabler Plankostenverrechnungssatz PVS <sub>v</sub>	360 € je Std.

### a) Mögliche Punktzahl: 2

Berechnen Sie die Planbeschäftigung.

### b) Mögliche Punktzahl: 6

Führen Sie die Abweichungsanalyse durch. Der tatsächliche Beschäftigungsgrad wurde mit 92% ermittelt, die Istkosten betragen 368.120 €.

### c) Mögliche Punktzahl: 4

Interpretieren Sie die festgestellte Beschäftigungs- und Verbrauchsabweichung und nennen Sie jeweils eine mögliche Ursache.

## Fallbeispiel 2

Siehe auch Prüfung vom 29.09.2023, Aufgabenstellung 3, Aufgabe Nr. 7  
Insgesamt 20 Punkte, Bearbeitungszeit ca. 48 Minuten

Die MobilX AG produziert Büromöbel. In einer Sparte werden höhenverstellbare Schreibtische hergestellt. Im Rahmen der Umstrukturierung des Rechnungswesens haben Sie die Leitung dieser Abteilung übernommen. Eine Ihrer ersten Aufgaben besteht darin, für den Monat September eine detaillierte Kostenplanung für ein neues Modell vorzunehmen. Die Basisplanbeschäftigung der Produktion für dieses Modell beträgt 1.320 Stück pro Monat.

### a) Mögliche Punktzahl: 12

Im Controlling liegen bisher nur unvollständige Daten vor.

Diese sind in der Tabelle der Anlage 1 ersichtlich. Vervollständigen Sie die Anlage 1, indem Sie die fehlenden Kostenwerte und Variatoren ergänzen.

### b) Mögliche Punktzahl: 8

Im Oktober werden die tatsächlichen Werte des Monats September erhoben. Der Beschäftigungsgrad wird mit 120 % der Planbeschäftigung festgestellt. Die Istkosten beliefen sich auf 1.248.500 €. Berechnen Sie nachvollziehbar die Verbrauchs- und Beschäftigungsabweichung für den Monat September. Erläutern Sie die von Ihnen ermittelten Abweichungen.

### Fallbeispiel 3

Siehe auch Prüfung vom 27.09.2024, Aufgabenstellung 3, Aufgabe Nr. 4  
Insgesamt 10 Punkte, Bearbeitungszeit 24 Minuten

Die MobilX AG führte zu Jahresbeginn eine neue Büromöbelserie im Markt ein. Für das zweite Quartal des Einführungsjahres soll mithilfe der flexiblen Plankostenrechnung eine Kostenkontrolle durchgeführt werden. Folgende Kapazitäten wurden geplant:

- Insgesamt 60 Arbeitstage im Zweischichtbetrieb (Frühschicht und Spätschicht)
- Je Schicht werden 8 Mitarbeiter eingesetzt
- Die tägliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden je Schicht
- Krankheits- und Urlaubstage werden durch Aushilfen/Springer ausgeglichen.

Für die Kostenplanung soll die gesamte Arbeitszeit der Mitarbeiter zugrunde gelegt werden. Durch Instandhaltungsmaßnahmen sind zwei Früh- und drei Spätschichten ausgefallen.

Plankosten	6.528.000 €
Davon fix	40%
Istkosten	6.100.000 €

#### a) Mögliche Punktzahl: 2

Berechnen Sie für das zweite Quartal

- Planbeschäftigung
- Istbeschäftigung

#### b) Mögliche Punktzahl: 2

Berechnen Sie für das zweite Quartal die fixen und variablen Plankosten sowie den variablen Plankostenverrechnungssatz.

#### c) Mögliche Punktzahl: 6

Berechnen Sie die Beschäftigungs- und Verbrauchsabweichung und erläutern Sie diese kurz.

## Fallbeispiel 4

Zur Preis- und Mengen-/Volumenabweichung in der flexiblen Plankostenrechnung hier noch ein zusätzliches Fallbeispiel.

Angelehnt ist das Beispiel an die IHK-Prüfungsaufgabe vom 17.03.2020, Aufgabenstellung 3, Aufgabe Nr. 7.

16 Punkte, Bearbeitungszeit 38 Minuten.

Als Leiterin/Leiter des Controllings eines großen Kosmetikkonzerns sind Sie beauftragt, für den Fertigungsbereich "Haarpflege" angefallenen Kosten einer Kostenstelle zu analysieren. Dafür liegen Ihnen für das 1. Halbjahr folgende Daten vor:

Kostenart	Variator	Gesamte Plankosten T€	Istkosten zu Istpreisen T€
Fertigungsmaterial	0,5	50.000	36.000
Fertigungslöhne	1,0	18.000	16.000
Sonstige Gemeinkosten	0,2	40.000	33.800
Summe		108.000	85.000

### a) Mögliche Punktzahl: 10

Die nachfolgenden 2 Tabellen sind zu vervollständigen. Die entsprechenden Felder sind gelb markiert. Als tatsächlicher Beschäftigungsgrad wurde 80% erreicht. Alle Ergebnisse sind rechnerisch nachvollziehbar darzustellen!

Tabelle 1

Kostenart	Variator	Plankosten T€			Sollkosten T€
		Gesamt	davon fix	davon variabel	
Fertigungsmaterial	0,5	50.000			
Fertigungslöhne	1,0	18.000			
Sonstige Gemeinkosten	0,2	40.000			
Summe		108.000			

Bearbeiten Sie nachfolgend Tabelle 2:

Tabelle 2

Kostenart	Istkosten zu Planpreisen T€	Istkosten zu Istpreisen T€	Preisabweichung T€	Mengenabweichung T€
Fertigungsmaterial	34.000	36.000		
Fertigungslöhne	17.000	16.000		
Sonstige Gemeinkosten	31.000	33.000		
Summe	82.000	85.000		

**b) Mögliche Punktzahl: 2**

Berechnen Sie nachvollziehbar die verrechneten Plankosten sowie die Gesamtabweichung, jeweils für die Kostenarten insgesamt.

**c) Mögliche Punktzahl: 4**

Interpretieren Sie die Preis- und Mengenabweichungen und nennen Sie jeweils einen wichtigen Grund dafür!